**"Art as an Expression of Diversity", DONNERSTAG um 11:30 Uhr  
mit Markus Nieden**

Ein trinationaler Filmworkshop zwischen Deutschland, Polen und der Ukraine geht der Frage nach, welche Grenzen die Kunst hat. In einer Mischung aus Schauspiel, Happening und Dokumentation proben Schauspieler ihre „One Dollar Monologe“ (angelehnt an die Dreigroschenoper von Berthold Brecht) auf der Straße. Dieses Kinokabarett wird mit der Kamera festgehalten. Künstler Markus Nieden klärt auf über Projektplanung und Finanzierungsmöglichkeiten ähnlicher Projekte.

**"Videoclips – Erfolg im Zeitalter des Internets", DONNERSTAG um 14:00 Uhr  
mit Dirk Weiler**

Musikvideosender wie MTV oder Viva sind längst Geschichte. Wie funktioniert heute die Verbreitung von Videoclips über Youtube, Vimeo und Co? Filmemacher Dirk Weiler hat bereits unzählige Musikvideos produziert, unter anderem mit den Metalbands CREMATORY und VANDEN PLAS. Er präsentiert seine Clips, mit denen er teilweise bis zu 500.000 Klicks erzielen konnte und verrät die Geheimnisse seines Erfolges.

**"Storytelling im Kurzfilm", FREITAG um 12:30 Uhr  
mit Sven Eric Maier**

Wovon erzählen Kurzfilme? Wie erzählen sie? Und was sind dabei die größten Klischees? Sven Eric Maier, der den einzigen deutschsprachigen Drehbuch-Kanal auf YouTube führt, zeigt anhand von ausgewählten Beispielen, was einen besonderen Kurzfilm ausmacht und wie man das versteckte Potential aus dieser Kunstform herausholen kann. Die gezeigten Filme:  
-Der Schwarzfahrer  
-Sad is fiction  
-Selfie from Hell

**"Microfilms – The Future of Cinema", SAMSTAG um 11:30 Uhr  
mit Faith Blakemore**

Microfilms – das sind alle Arten von Bewegtbild mit sehr kurzer Laufzeit (ca. bis 5 Minuten). Faith Blakemore vom Film Office in Nottingham referiert über die zunehmende Bedeutung von Microfilmen, der seinen Ursprung in China hat und gerade einen Siegeszug in der ganzen Welt antritt. Hierbei spricht sich auch über den Filmproduktionsstandort Nottingham und stellt das NIM – Nottingham International Microfilmfestival vor.

**„Independent Nights“**

* **FREITAG:  
  Get Together in der Filmmakers Lounge**Die Filmmakers Lounge ist ein Ort an dem sich Filmemacher und Journalisten in gediegener Atmosphäre treffen können, um sich zu entspannen, zu netzwerken und sich über Filme auszutauschen. Sie befindet sich im oberen Stock der Schauburg, hinter der ersten Tür geradeaus. Der Weg ist ausgeschildert. Bei Fragen und Problemen befindet sich immer ein Mitarbeiter in der Nähe.

Freitagabend findet dort im Rahmen der „Independent Nights“ ein kleines Get Together statt. Achtung: Der Zugang zur Filmmakers Lounge ist nur für akkreditierte Filmemacher und Gäste des Festivals gestattet.

* **SAMSTAG:   
  Filmparty in der Stadtmitte**

Anlässlich der „Independent Nights“ gelten die Kinokarten der Independent Days am Samstagabend auch als Eintrittskarten für die Stadtmitte, wo die Filmparty stattfindet. Bestens unterhalten werden die Kinofans dabei mit tanzbarer Musik von Rock-Pop-Alternative bis elektronischen Klängen im Spektrum zwischen Axwell, Justice, Vandalism oder Soulwax.

#independentNights